

KOMMEN TIERE IN DEN HIMMEL?

Für viele Menschen – kleine und große – ist es emotional eine wichtige Frage, ob das geliebte Haustier in den Himmel kommt oder nicht. Es mag sein, dass man keine entsprechenden Aussagen in der Bibel findet. Das verbietet uns aber nicht, darüber nachzudenken und unsere Gedanken auszutauschen. Wir haben nur Hinweise darauf, wie Gottes Himmel aussieht. Niemand kann uns aus eigener Erfahrung davon erzählen. Diese Frage bietet uns die große Chance, ein offenes und durchaus anspruchsvolles Gespräch mit Kindern zu führen. Man findet den gesamten Artikel im Internet unter www.unsere-kiki.de



www.unsere-kiki.de

N TIERE EINMAL STERBEN



TIERE IM KINDERGARTEN

Panzerpflege mit Olivenöl: Erzieherin Sonja Antes, Marc, Isabella und Sofia (von links) kümmern sich in der protestantischen Kindertagesstätte Betzenberg in Kaiserslautern um Schildkröte Maxi. In der Einrichtung leben unzählige Tierarten. Wie tiergestützte Pädagogik auch das Thema Tod in den Blick nimmt, erklärt Leiterin Nadja Lobodda auf www.unsere-kiki.de



TOD IM BILDERBU(H

Bilderbücher, die von Tieren erzählen, können zum Thema "Tod und Sterben" hilfreich sein. Einerseits fühlen Kinder mit den Tieren – andererseits ist es nicht so bedrängend wie die Erzählung von menschlichem Sterben. Tipps zu passenden Bilderbüchern findet man bei www.unsere-kiki.de

DER TOTE VOGEL Erfahrungen mit dem Tod von Tieren haben auch Kinder der protestantischen Kindertagesstätte in Wörth gemacht. Mehr dazu unter www.unsere-kiki.de





LETZTE RUHESTÄTTE

Wer sein Haustier beerdigen will, kann dies unter anderem auf dem Tierwaldfriedhof Enkenbach-Alsenborn tun. Georgina Derrant hilft auf Wunsch auch bei der Grabgestaltung und Grabpflege. Was der Ort den Menschen bedeutet, erklärt sie unter www.unsere-kiki.de



Suchbildausschnitte von Seiten 1 und 2:











WENN IHR KIKI ANTWORTEN WOLLT, DANN

- schickt eine kurze Mail an: sogehts∂unsere-kiki.de
- oder ruft an: 06232/132327 - schickt einen Text und vielleicht auch ein Bild
- Adresse: Evangelischer Kirchenbote Beethovenstraße 4, 67346 Speyer
- Einsendeschluss: 5. Mai 2019 - Redaktionskreis: Urd Rust (Pfarramt für Kindergottesdienst), Anke Höhn (Diakonisches Werk Pfalz) und Florian Riesterer (KIRCHENBOTE)

6

Kreativ-Idee:

Hoch hinaus! Papierylieger basteln

Du brauchst: - Papier – Hefter oder Klebstoff - Schere

Falte ein rechteckiges, nicht quadratisches Stück Papier der Länge nach in der Mitte. Klappe die oberen beiden Ecken zur Mitte hin. (Bild 1)

Falte die seitlichen Ecken ein weiteres Mal zur Mitte. (Bild 2)

Knicke die Spitze bis zur unteren Kante des Blatts. (Bild 3)

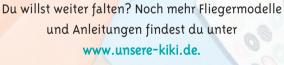
Falte nun die oberen Ecken links und rechts von der Mitte ausgehend nach hinten. Drehe das Modell um. Klappe die Spitze auf der Rückseite nach oben und knicke das kleine Dreieck auf der Vorderseite nach unten. (Bild 4)

Falte den Flieger der Länge nach. Knicke die Flügel parallel zum Flieger in etwa einem Zentimeter Höhe nach außen. (Bild 5)

Du kannst dir aus einem kleinen quadratischen Stück Papier noch ein Seitenruder basteln, das den Flug stabilisiert. Falte ein etwa zehn mal zehn Zentimeter großes Stück diagonal auf die Hälfte. Dann heftest du es hinten in der Mitte an den Flieger oder klebst es hinein. (Bild 6)

Wenn du die beiden Tragflächen einschneidest und sie am Ende leicht hochklappst, entstehen Höhenruder, die deinen Flieger Kurven fliegen lassen. Guten Flug!

> und Anleitungen findest du unter www.unsere-kiki.de.







200 g Fadennudelnester, Salz, 150 ml Milch, 100 g Frischkäse, 2 Eier, Pfeffer, Muskat, 150 g kleine Tomaten, etwas geriebener Käse, Fett

ZUBEREITUNG:

Nudeln(ester) nach Anleitung kurz kochen, die Mulden einer Muffinform (zwölf Stück) ausfetten, je ein Nudelnest pro Form einlegen. Milch, Frischkäse, Salz, Pfeffer, Muskat verrühren und über die Nester gießen. Je 1 bis 3 halbe Kirschtomaten auf die Nester legen und nach Geschmack mit etwas Käse bestreuen. 25 Minuten bei 150 bis 175° backen.

